

Umfrage zu „Electric City Neuss“	1
Terrassenerweiterung für Gastronomiebetriebe leichtgemacht!	2
Edeka Gossens bedankt sich mit fast 10.000 Euro in „Stadtgutscheinen“ bei Mitarbeitern	3
Vorrübergehend im FOM Home-Hörsaal: Digitale Lehre in Zeiten von Corona	4
Gründung des „Kommunalen Datenlabors Neuss 2040“	5
Absage EXPO REAL 2020	6
#RadLustNiederrhein – erlebnisreiche Rundtour am Mittleren Niederrhein	6
Gewerbliche Immobilien in der Stadt Neuss	7

Umfrage zu „Electric City Neuss“

Unter dem Namen „**Electric City Neuss**“ (EiCiN) führen die Stadtwerke Neuss gemeinsam mit der Stadt Neuss und der Bergischen Universität Wuppertal seit 2018 ein innovatives Forschungsprojekt zur Stromversorgung der Zukunft durch. Ziel ist es, in den rund drei Jahren Projektlaufzeit ein ganzheitliches Quartierskonzept zu konzipieren und umzusetzen. Die Zukunftslösung soll dabei eine Sektorenkopplung sein, das heißt die Zusammenführung der Bereiche Strom, Gas, Mobilität und Wärme.

Im Rahmen des Forschungsprojektes hat das Amt für Stadtplanung jetzt eine Online-Befragung über die Homepage der Stadt Neuss begonnen. Die Umfrage richtet sich dabei an alle Unternehmen mit Firmensitz in Neuss.

Die Unternehmerinnen und Unternehmer können dabei in anonymisierter Form die Einstellung ihres Betriebes und der Belegschaft zu den Themenbereichen Mobilität und Energieversorgung äußern. Der Fragebogen umfasst je nach Fragefilter bis zu 29 Fragen. Zum Teil sind mehrere vorgegebene Antworten möglich. Die Beantwortung nimmt 5-10 Minuten in Anspruch.

Die Umfrage ist über die Projekthomepage <http://www.electric-city-neuss.de> unter dem Reiter Umfrage oder alternativ direkt unter folgendem Link abrufbar: <https://electric-city-neuss.de/cms/umfrage>. Um zum Umfrageportal weitergeleitet zu werden, benötigen Sie folgendes Kennwort: „ELCIN2020“

Das Projekt EiCiN wird insgesamt mit 1,26 Millionen Euro gefördert. Davon stammen rund 920.000 Euro aus dem Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union. Das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt sich mit rund 340.000 Euro an diesem Projekt.

Die wissenschaftliche Begleitung durch die Bergische Universität Wuppertal soll die Möglichkeit bieten, die Erkenntnisse und Ergebnisse des Forschungsprojektes „Electric City Neuss“ später auf andere regionale Energieversorger und deren Quartiere zu übertragen. Der Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik der Hochschule ist seit vielen Jahren im Bereich der Grundsatz- und Aufbauplanung elektrischer Energieversorgungsnetze tätig.

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Das Projekt EICiN könnte einen wertvollen Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen liefern. Die Forschungsergebnisse, so der Wunsch und die Erwartung der Projektpartner, könnten einen erheblichen Anteil zu einer kostengünstigeren Integration der Erneuerbaren Energien in die Verteilungsnetze leisten und CO2-Emissionen deutlich reduzieren. All dies wäre dann eine Grundlage für ein optimiertes Netzmanagement.

Terrassenerweiterung für Gastronomiebetriebe leichtgemacht!

Um die Gastronomiebetriebe in den Zeiten der Corona-Krise zu unterstützen, erlässt die Stadt Neuss den Gastronomen nicht nur die sogenannte Terrassengebühr für dieses Jahr, sondern berät die Betriebe in individuellen Gesprächen vor Ort hinsichtlich der erstmaligen Herstellung oder Erweiterungsmöglichkeiten der Außengastronomieflächen. Den Gastronomen werden unter Wahrung der Verkehrssicherheit großzügig Flächen auf öffentlichen Plätzen, Gehwegen und auch öffentlichen Parkplätzen angeboten. Rund 20 Gastronomiebetriebe aus dem gesamten Stadtgebiet haben seit Anfang Mai d. J. das Beratungsangebot der Stadt angenommen und konnten ihre Gastronomieflächen teils erheblich erweitern bzw. konnten in einigen Fällen erstmals Außengastronomieflächen errichten. Zudem erhalten die Betriebe auf Wunsch auch Informationen zur Umsetzung der Hygienemaßnahmen der Corona-Schutzverordnung NRW.



Ermöglichte Außengastronomie (Quelle: Amt für Wirtschaftsförderung, Stadt Neuss)

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung



Das Beratungsangebot sowie die kostenfreie Bereitstellung der Flächen kann für die komplette Sommersaison (bis 31.10.2020) in Anspruch genommen werden. Gastronomiebetriebe können sich bei Interesse weiterhin bei Herrn [Daniel Genz](mailto:daniel.genz@stadt.neuss.de) unter der Telefonnummer 02131/90-3116 oder per E-Mail an daniel.genz@stadt.neuss.de melden.

Außengastronomie vom Hamtorkrug & Drususshof (Quelle: Hamtorkrug)

Edeka Gossens bedankt sich mit fast 10.000 Euro in „Stadtgutscheinen“ bei den Mitarbeitern

In der Corona-Zeit mussten die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im E - Center Gossens in Neuss-Norf besonders hart ran. Unter schwierigen Rahmenbedingungen haben sie die Versorgung der Norfer sichergestellt. Als Dankeschön hat sich Inhaber Christian Gossens etwas Besonderes überlegt. Er verschenkt „Neusser Stadtgutscheine“ an seine Belegschaft. Seine Intention ist dabei, dass durch die Gutscheinlösung das Geld in der Stadt bleibt und auch andere Geschäfte, Restaurants und Dienstleistungsunternehmen in dieser schwierigen Zeit profitieren. „Viele kämpfen um ihr Überleben. Mit dem Neuss-Gutschein können wir einen Beitrag leisten, dass das Geld dort ankommt, wo es dringend benötigt wird.“ Für die Mitarbeiter haben die Stadtgutscheine den Vorteil, dass der volle Betrag bei ihnen ankommt und nicht versteuert werden muss oder Sozialabgaben anfallen. So entfaltet diese Lohnzusatzleistung ihre volle Wirkung. Aufmerksam auf den Stadtgutschein wurde Herr Gossens bereits aus seiner vorherigen Tätigkeit in Hückelhoven. Dort bestand bereits Kontakt mit dem Anbieter Zmyle, der auch in Neuss das Gutscheinsystem in enger Zusammenarbeit mit der Zukunftsinitiative Innenstadt (ZIN) abwickelt. Mittlerweile gibt es über 50 Akzeptanzstellen des Neuss-Gutscheins, die vorwiegend in der Innenstadt ansässig sind. ZIN hatte den „Neuss Gutschein“ mit Unterstützung von Stadt Neuss und Neuss Marketing initiiert, um mehr Kaufkraft vor Ort zu binden. Um das Angebot noch attraktiver zu machen, sind weiterhin mehr Partner aufgerufen, sich anzuschließen. Je größer die Auswahl desto universeller ist die Einsatzmöglichkeit der Gutscheine. Dabei müssen die Akzeptanz- und Verkaufsstellen nicht nur aus der Innenstadt kommen, sondern es handelt sich um ein Angebot für aller Anbieter aus der Quirinusstadt.

Die Registrierung über www.stadtgutschein-neuss.de kann bequem in wenigen Minuten erfolgen. Umgekehrt können über dieses Portal die Kunden auch selber schnell und unkompliziert „Neuss Gutscheine“ erzeugen und anderen Menschen eine Freude machen. Damit das Geld auch schnell bei den Kunden ankommt, gibt es auch die Möglichkeit Gutscheine eines einzelnen Anbieters über das Portal zu kaufen. Natürlich können die Neuss-Gutscheine auch vor Ort gekauft werden. Die meisten werden über die Tourist-Information am Büchel ausgegeben. ZIN-Vorsitzender Christoph Napp-Saarbourg wünscht sich, dass das Beispiel von Herrn

Gossens viele Nachahmer findet. „Stadtgutscheine als Prämien oder Geschenke bei Betriebsjubiläen sind eine sinnvolle Lösung, um den Wirtschaftsstandort Neuss zu stärken“.

ZIN-Quartiersbeauftragte Petra Müller ergänzt, dass sich die Neuss-Gutscheine auch gut für Werbeaktionen anbieten.

„Aktuell bieten die Stadtwerke Neuss im Rahmen ihrer Kundengewinnungskampagne jedem Werber eines neuen Kunden einen Neuss-Gutschein als Prämie an“.



Übergabe der Stadtgutscheine; v.l.n.r.: Petra Müller (Vorstand ZIN e.V.), Christian Gossens (Marktleiter Edeka-Center Gossens, Alina Rattinger, Franziska Wittstock & Sandra Paulick (Mitarbeiterinnen Edeka-Center Gossens); Quelle: ZIN

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS

Wirtschaftsförderung

Vorübergehend im FOM Home-Hörsaal: Digitale Lehre in Zeiten von Corona

„Wir haben unsere Präsenzlehre digital transformiert“, erklärt Prof. Dr. Helena Wisbert, wissenschaftliche Studienleiterin für die Bachelor-Studiengänge der FOM Hochschule in Neuss – „und das ausgerechnet gleich nach dem Umzug in unsere neuen, modernen Räumlichkeiten im First Choice Business Center“, schmunzelt die Neusserin. Im März wurde die Lehre an der FOM Hochschule aufgrund der Pandemieverordnung des Landes umgestellt: Statt wie gewohnt im Hörsaal, sitzen seitdem Dozenten und Studierende im virtuellen Vorlesungsraum daheim. Der Präsenzunterricht wurde vorübergehend durch alternative Angebote wie den Online Campus (OC) und digitale Lehrmethoden ersetzt. Wisbert: „Damit soll gewährleistet werden, dass alle Studierenden in der ursprünglich angesetzten Zeit ihre Lernziele und damit das Studium absolvieren können.“

Online Vorlesungen gut besucht

Prof. Dr. Wisbert lehrt die Fächer Strategisches Management, Grundlagen der Digitale Transformation, Online Marketing, sowie Social Media & Online Marketing. Die Umstellung auf die digitale Lehre war also genau ihr Thema: „Ich halte täglich bis zu zwei Vorlesungen und es wird gut angenommen. Zwischen 20 und 60 Teilnehmende, je nach Kurs, nehmen teil, stellen Rückfragen per Chat, melden sich zu Wort und bringen Beispiele an.“ Sie ist positiv überrascht, freut sich, dass die Studierenden auch in solchen Zeiten verständnisvoll sind und die Online-Seminare zu schätzen wissen: „Die Online-Seminare sind eine gute Alternative zur Präsenzlehre – zumindest vorübergehend. Ergänzend dazu werden Lernpakete im Online Campus zum individuellen Eigenstudium hochgeladen.“ So bietet die FOM neben Online-Bibliotheken, unterschiedliche Kommunikationsmöglichkeiten im Online Campus und zahlreichen Varianten für das Selbststudium neben Online-Seminaren unter anderem auch Video- und Audiopodcasts an. Und die Rückmeldungen würden schon zeigen, dass diese umgesetzten Maßnahmen auf positive Resonanz stoßen, so Wisbert. „Auch, wenn es eine optimale Alternative ist, freue ich mich schon, wenn Normalität einkehrt und wir wieder Präsenzunterricht anbieten können – mit Praxis- und Theorietransfer und mit unterschiedlichen Zeitmodellen, und mit optimalen Voraussetzungen für ein berufsbegleitendes Präsenz-Studium in unserem Hochschulzentrum in Neuss.“

Auch Sonderveranstaltungen, Kooperationen und Probevorlesungen gehen online weiter

Rebecca Wanzl, Geschäftsleiterin der Neusser FOM: „Wir kooperieren seit Neuestem mit einem der größten Finanzberatungsunternehmen Deutschlands – der Swiss Life Select GmbH – um die Qualifizierung der Finanzberater weiter voranzutreiben und nachhaltige Perspektiven zu schaffen. Die Vertragsunterzeichnung war per Videocall super möglich.“ Auch bereits bestehende Kooperationen wurden in den letzten Wochen weiter ausgelebt: Seit Anfang des Jahres kooperieren die FOM Hochschule und das Erzbischöfliche Berufskolleg

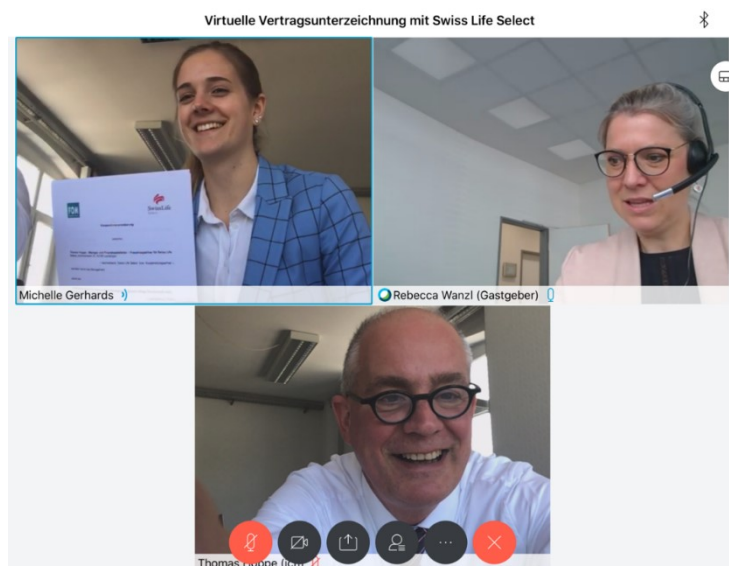
Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung



Swiss Life Select und Rebecca Wanzl, Geschäftsleiterin der FOM in Neuss im Videocall (Quelle: FOM)

Marienhäuser (EBK). Ein Teil der Kooperationsvereinbarung: Informationsveranstaltungen und Probevorlesungen, damit sich die Schülerinnen und Schüler einen ersten Eindruck davon verschaffen können, wie sich Studieren anfühlt. Statt in Präsenz diskutierten 25 Schülerinnen und Schüler in einem Online-Seminar mit Professorin Dr. Roswitha Grassl die ethische Sicht der Lockerungen der verordneten Vorschriften zur Eindämmung des Corona-Virus. Und auch geplante Sonderveranstaltungen konnten digital stattfinden. „Lunch & Learn“ fand unter dem Motto „Digitales Recruiting – Wie Sie auch in aktuellen Zeiten die richtigen Azubis und Mitarbeitenden finden“ statt. Prof. Dr. Stefan Etzel, FOM Dozent, Psychologe und HR-Experte, informierte darüber, wie man auch in Zeiten, in denen persönliche Bewerbungsgespräche und Auswahlverfahren nicht stattfinden können, trotzdem eine gute Personalauswahl trifft.

In regelmäßig stattfindenden Probevorlesungen und Infoveranstaltungen können sich Interessierte nach wie vor online informieren. Wie läuft das Studium neben dem Beruf oder der Ausbildung ab? Wie fühlt es sich eigentlich an, an einer virtuellen Präsenzvorlesung teilzunehmen? Und um welche Inhalte drehen sich die Seminare? Rebecca Wanzl: „In unseren Probevorlesungen und Informationsveranstaltungen können sich Interessierte einen ersten Eindruck vom berufsbegleitenden Studium an der FOM verschaffen. Anmeldungen zum Studienstart im Wintersemester 2020 sind nach wie vor möglich!“ Unter Einhaltung bestimmter Hygiene-Maßnahmen dürfen mittlerweile auch wieder erste Präsenz-Lehrveranstaltungen an den FOM Hochschulzentren in NRW bis maximal 50 Personen stattfinden. Das hat das Land Nordrhein-Westfalen als erstes Bundesland beschlossen. Mehr Infos unter www.fom.de/neuss.

Gründung des „Kommunalen Datenlabors Neuss 2040“

Bürgermeister Reiner Breuer und die Vorstände der Creditreform AG haben durch die Unterzeichnung des Rahmenvertrags das „Kommunale Datenlabor Neuss 2040“ offiziell gegründet.

Den Auftakt zu der jetzt begründeten Kooperation bildete Anfang 2019 der gemeinsame „Letter of Intent“, in dessen Folge die Rahmenbedingungen im Detail abgestimmt wurden. Mit der Unterzeichnung des Rahmenvertrags wird dieses neuartige Projekt jetzt offiziell gestartet und kann seine Arbeit für eine erste Laufzeit von fünf Jahren aufnehmen.

Bürgermeister Reiner Breuer: „Ich freue mich, dass die Creditreform AG dieses Projekt der Stadt Neuss angeboten hat. Ziel ist es, auf kommunaler Ebene exemplarisch fachübergreifende Daten-Werkzeuge für Verantwortliche in Politik und Verwaltung zu entwickeln.“

Siebo Woydt, Mitglied des Vorstands der Creditreform AG: „Wir haben langjährige Erfahrung in der Anwendung komplexer wirtschaftsbezogener und gesellschaftsrelevanter Daten. Die wissenschaftliche Vertiefung einzelner Themen in Zusammenarbeit mit einer Kommune ist auch für uns ein neues und bisher einzigartiges Projekt. Besonders freue ich mich, dieses Projekt unmittelbar an unserem langjährigen und auch zukünftigen Standort in Neuss umzusetzen. Hier haben wir mit der Stadt Neuss einen kompetenten und engagierten Partner gefunden und werden insbesondere mit Vertretern*innen aus den Bereichen der Wirtschaftsförderung, der Statistik und der Sozialplanung intensiv zusammenarbeiten. Sichtbar wird unsere Verbundenheit mit der Stadt Neuss nicht nur bei dieser innovativen Projektarbeit, sondern auch mit dem im Bau befindlichen neuen *Creditreform Campus* an der Stresemannallee.“

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Dr. Rainer Bovelet, Synergie 2 (Aachen), wissenschaftlicher Leiter des Projekts: „Die geplanten transdisziplinären Datenauswertungen bieten das Potential, über neuartige datenbasierte Informationen und innovative Denkansätze wichtige Impulse zur kommunalen Zukunftsgestaltung nicht nur für die Stadt Neuss zu liefern. Das „Kommunale Datenlabor Neuss 2040“ ist daher ein innovatives zu zugleich hochspannendes Pilotprojekt von durchaus weitreichender Bedeutung“

Absage EXPO REAL 2020

Aufgrund der besonderen Situation infolge der Corona-Pandemie findet in diesem Jahr die Immobilienmesse Expo Real nicht vom 05. bis zum 07. Oktober 2020 in der gewohnten Form statt. Die Verantwortlichen der Messe München haben alternativ für den 14. bis zum 15. Oktober d. J. ein hybrides Veranstaltungsformat entwickelt, der [Expo Real Hybrid Summit](#).

Gewöhnlich nimmt die Stadt Neuss über den Rhein-Kreis Neuss und die Standort Niederrhein GmbH an der Immobilienmesse teil. Angesichts der ungewissen Umstände haben sich die Beteiligten gegen eine Teilnahme in diesem Jahr entschieden.

Im kommenden Jahr wird die Expo Real voraussichtlich wieder in „gewohnter“ Form durchgeführt und vom 11.-13. Oktober 2021 stattfinden.

Einer Teilnahme der Stadt Neuss an der ausschließlich digital durchgeführten Polis Convention vom 13. bis 14. August 2020 steht hingegen nichts entgegen. Weitere Informationen zur Messe finden Sie [hier](#).

#RadLustNiederrhein - erlebnisreiche Rundtour am Mittleren Niederrhein

Auf Initiative des Verkehrsvereins Neuss und mit Unterstützung der IHK Mittlerer Niederrhein haben sich Vertreter der Neusser Marketinggesellschaft sowie Vertreter der Wirtschaftsförderungen und Marketinggesellschaften der umliegenden Kommunen am Niederrhein (Kreis Viersen, Rhein-Kreis Neuss, Dormagen, Krefeld, Mönchengladbach) zusammengeschlossen und gemeinsam eine Radroute auf den Markt gebracht, die urbane Destinationen mit eindrucksvollen Naturerlebnissen, mittelalterlichen Charme mit moderner Kunst und RadLust mit regionalem Genuss vereint.

Knapp 200 km lang ist die Strecke der „RadLust Niederrhein“ Entdeckertour für Daheimgebliebene und Deutschlandurlauber, welche die Bewegung in der freien Natur am Niederrhein mit Kulturerlebnissen und regionalen Speisen verbinden möchten. Um dieses Natur- und Kulturerlebnis vielen Menschen näher zu bringen, haben sich acht Akteure der Tourismuswirtschaft zusammengeschlossen und gaben Anfang Juli den Startschuss für das Projekt #RadLustNiederrhein. Diese anspruchsvolle Erlebnisreise per Fahrrad kann individuell geplant werden und in einzelnen Etappen gefahren werden, ein Einstieg ist an allen Punkten möglich. Regionen-Portraits mit Sehenswürdigkeiten, Unterkünften und Gastronomie entlang der Route, Reise-Tipps zu Fahrradwerkstätten, Campingplätzen, Reisemobilstellplätzen, und vieles mehr finden Sie auf: www.radlust-niederrhein.de

Andreas Galland
Amtsleiter

Johanna Gatzke
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Gewerbliche Immobilien in der Stadt Neuss

Nachfolgend erhalten Sie eine Auswahl von gewerblichen Immobilien in der Stadt Neuss, zu deren privaten AnbieternInnen unsere Ansprechpartner des städtischen Immobilienservices gerne Kontakt herstellen. Bitte wenden Sie sich dafür an die Ansprechpartnerin Isabelle Heidbüchel (Tel.: 02131/ 90-3113; immo@wirtschaft.stadt.neuss.de)



Hellersbergstraße 8 Büroobjekt im Neusser Hammfeld
 Bürofläche: 2.667,00 m²
 Mietpreis: 14.250,00 €/ Monat
 Nebenkosten: 4.660,00 €/ Monat



Gladbacher Straße 456 Lager in einer geschlossenen Halle
 Lagerfläche: 6.855,00 m² (teilbar)
 Bürofläche: 200,00 m²
 Mietpreis: auf Anfrage



Am Alten Bach 18 Neusser Süden: 177m² vielseitig nutzbar als Lager-, Produktion-, Servicefläche
 Lagerfläche: 170,00 m²
 Nebenfläche: 7,00 m²
 Mietpreis: 6,75 €/ m²/ Monat
 Nebenkosten: 1,50 €/ m²/ Monat



Neustraße 10 Ladenlokal in Neusser City, ca. 305 m²
 Verkaufsfläche: 195,00 m²
 Nebenfläche: 110,00 m²
 Mietpreis: 3.000,00 €/ Monat
 Nebenkosten: 500,00 €/ Monat



Niederwallstraße 29 Wohn- & Geschäftshaus in der Neusser Innenstadt
 Verkaufsfläche: 125,00 m²
 Wohnfläche: 189,00 m²
 Kaufpreis: 870.000,00 € + Provision 3% zzgl. MwSt.



Neuss Süd/ Am Kuckhofer Feld 7 Moderne Lagerhalle mit Büro, Nähe Neuss/ Düsseldorf
 Lagerfläche: 445,00 m²
 Bürofläche: 156,00 m²
 Mietpreis: 6,50 €/m² Halle + 8,50 €/m² Büro
 Nebenkosten: 0,95 €/m² Halle + 1,80 €/m² Büro



Markt 20-24 Bürofläche am Neusser Markt
 Bürofläche: 75,00 m²
 Mietpreis: auf Anfrage



Südstraße 1 Lichtdurchfluteter Gewerberaum in Neuss Norf
 Bürofläche: 20,00 m²
 Mietpreis: auf Anfrage



Weingartstraße 37 Lichtdurchflutete Gewerbehalle mit Büro & Lagerkeller in zentrumsnaher Lage
 Lagerfläche: 390,00 m²
 Bürofläche: 35,00 m²
 Mietpreis: 1.600 €/ Monat
 Nebenkosten: 180,00€/ Monat

Andreas Galland
 Amtsleiter

Johanna Gatzke
 Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101